

engagieren fördern  
helfen

**Weraheim**



Haus für Mutter und Kind  
Kindertagesstätten  
Babyklappe

## Unsere Geschichte

Helfen statt verurteilen!

Diesen Gedanken setzen wir schon weit über ein Jahrhundert lang konsequent in Taten um. Entstanden ist dieser Grundsatz 1909, als Herzogin Wera Konstantinowa, Großfürstin von Russland, die Stiftung „Zufluchtsstätten in Württemberg“ und das Weraheim gründete.

Das soziale Engagement dieser Frau, deren Leben durch mehrere Schicksalsschläge geprägt war, ist uns Ansporn und Verpflichtung zugleich.



## Herzogin Wera: Eine außergewöhnliche Frau

Das Leben von Wera Konstantinowa (1854-1912), der Gründerin des Weraheims, war von vielen Schicksalsschlägen gekennzeichnet. Schwer traumatisiert durch ein Attentat auf ihren Vater kam die Großfürstin von Russland im Alter von neun Jahren nach Stuttgart – und in die Obhut ihrer kinderlosen Tante, Königin Olga von Württemberg, die sie adoptierte.

1873 heiratete Wera Herzog Eugen von Württemberg und wurde im folgenden Jahr



Mutter. Doch das Glück war nur von kurzer Dauer. Ihr Sohn Karl Eugen starb bereits als Säugling, außerdem wurde Herzogin Wera nach drei Jahren Witwe. Doch selbst dieses große persönliche Leid ließ sie nicht zerbrechen. Im Gegenteil. Aus ihrem tiefen Glauben heraus schöpfte die alleinerziehende Mutter der Zwillinge Elsa und Olga nicht nur Kraft für sich, sondern auch für andere Menschen.

Insbesondere machte sich die sehr engagierte und beim Volk äußerst beliebte Herzogin für sozial benachteiligte Menschen stark. So setzte sie sich für bessere Bildungschancen und Arbeitsmöglichkeiten von Mädchen, Frauen und Müttern ein.

Nachdem eine überforderte Mutter ihren Säugling 1909 in den Stuttgarter Bahnhofsbauhof geworfen hatte, war dies für Wera der Auslöser, etwas ins Leben zu rufen, was es bis dahin nicht gegeben hatte: die Stiftung „Zufluchtsstätten in Württemberg“ und das Weraheim für heimatlose Mädchen und unverheiratete Mütter. Selbst Widerstände gegen diese Einrichtung für Menschen, die damals keine Lobby besaßen, konnten sie nicht von ihrem Weg abbringen.

Stattdessen setzte Herzogin Wera den Grundsatz „helfen statt verurteilen“ konsequent um – ein Gedanke, dem sich das Weraheim bis heute verpflichtet fühlt.



**Weraheim**



Oberer Hoppenlauweg 2 | 70174 Stuttgart  
Telefon 0711 16263-0  
info@weraheim.de | www.weraheim.de

Vorstand

Carola Strauß | Sprecherin des Vorstands und Leiterin  
Telefon 0711 16263 -12  
carola.strauss@weraheim.de

Sabine Bauer | Vorstand und Fachdienst  
Telefon 0711 16263-16  
sabine.bauer@weraheim.de

Weraheim Spendenkonto:

Landesbank Baden-Württemberg  
IBAN: DE68600501017820012635

# Wer sind wir

Die Stiftung „Zufluchtsstätten in Württemberg“ ist heute Träger folgender Einrichtungen, die sich als Weraheim verstehen:

- „Haus für Mutter und Kind“
- drei Kindertagesstätten sowie
- Babyklappe Stuttgart

In unserem „Haus für Mutter und Kind“ bieten wir Müttern und Vätern, die sich in schwierigen Lebenslagen befinden, und deren Kindern einen neuen Lebensmittelpunkt in einer geschützten Atmosphäre.

Außerdem unterstützen wir sie in Erziehungsfragen und bei der Weiterentwicklung ihrer Persönlichkeit.

In unseren Kindertagesstätten betreuen und fördern wir Kinder entsprechend ihrer jeweiligen Entwicklung.

Über unsere Babyklappe können Schwangere, die sich in extrem schwierigen und ausweglos erscheinenden Lebenssituationen befinden, ihr Neugeborenes in fürsorgliche Hände geben. Wir verstehen die Babyklappe als letztes Glied einer Kette von diversen Hilfsmaßnahmen.

Unser differenziertes Angebot ermöglicht es Familien mit Kindern, am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen und im Erwerbsleben aktiv zu sein. Besonderen Wert legen wir darauf, dass wir den Kindern Vertrauen, Schutz und Geborgenheit bieten sowie eine Atmosphäre, in der sie sich weiterentwickeln können. Getreu unserem Leitsatz „Betreut und beschützt Lebensperspektiven entwickeln“ suchen wir gemeinsam mit Eltern und Kindern nach optimalen Möglichkeiten, die sich an den individuellen Bedürfnissen orientieren.

## Unser Grundverständnis

- Wir haben unsere Wurzeln weiterentwickelt und sind heute für die Betreuung aller Familienformen offen. Unter Familie verstehen wir sämtliche Eltern-Kind-Gemeinschaften. Das gilt für Ehepaare ebenso wie für nichteheliche oder gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften und für alleinerziehende Mütter bzw. Väter mit ihren Kindern.
- Nach unserem diakonisch-christlichen Verständnis ist jeder Mensch eine von Gott geschaffene einzigartige und liebenswerte Persönlichkeit mit einer individuellen Würde.
- Ein respektvolles und vorurteilsfreies Miteinander ist das Fundament unserer Arbeit.
- Unter dem Dach des Weraheims begegnen sich Menschen mit unterschiedlichstem sozialem, kulturellem und religiösem Hintergrund. Daraus resultiert eine große Vielfalt, die wir als Bereicherung für uns alle empfinden. Das gilt sowohl für die Menschen, die unsere Leistungen in Anspruch nehmen, als auch für unsere Mitarbeiterinnen.
- Jeder ist ein wichtiger Teil des Ganzen und leistet seinen Beitrag zum Erreichen unserer Ziele.

## Unsere Qualität

- Auf unsere über 100-jährige Tradition sind wir stolz. Gleichzeitig orientieren wir uns aber auch an den aktuellen gesellschaftlichen Veränderungen. Beispielsweise überprüfen wir unsere Angebote regelmäßig selbstkritisch. Das versetzt uns in die Lage, unseren Familien die bestmögliche Unterstützung, Betreuung und Beratung zu bieten, die sich an den individuellen Bedürfnissen orientiert.
- Unsere Mitarbeiterinnen nutzen regelmäßig die Möglichkeit zur Fort- und Weiterbildung, um ihr Fachwissen und ihre Kompetenzen zu erweitern.
- Wir sind in Stuttgart eng mit anderen Einrichtungen des Hilfesystems vernetzt.

## Unsere Arbeitsweise

- Unsere Einrichtungen bieten Familien kompetente Betreuung, Begleitung und Beratung.
- Unsere Haltung ist vorurteilsfrei und wertschätzend.
- In unserem „Haus für Mutter und Kind“ stärken wir Mütter und Väter in ihrer Rolle als Eltern und in ihrer persönlichen Entwicklung. Die Mitarbeiterinnen in unseren Kindertagesstätten verstehen sich als Erziehungspartner der Eltern.
- Unsere Babyklappe garantiert Vertraulichkeit und Anonymität.
- Jedes einzelne Kind im Weraheim ist für uns etwas Besonderes und genießt unsere Aufmerksamkeit, Akzeptanz, Förderung und unseren Schutz.
- Unsere verschiedenen Arbeitsbereiche sind miteinander vernetzt und tauschen sich über fachliche Fragen regelmäßig aus.
- Wir dokumentieren unser fachliches Handeln zuverlässig. Alle Informationen behandeln wir vertraulich und verantwortungsvoll.

## Unsere Führung und interne Zusammenarbeit

- Unsere Leitung fördert die selbstständige und professionelle Arbeit in den Einrichtungen unter Beachtung der unterschiedlichen Qualifikationen. So profitieren alle optimal von den individuellen Fähigkeiten und Kompetenzen unserer Mitarbeiterinnen.
- Unser Führungsstil zeichnet sich durch hohe Transparenz, flache Hierarchien und zukunftsorientiertes, gemeinsames Handeln aus.
- Unsere Zusammenarbeit ist geprägt von gegenseitiger Motivation und Wertschätzung sowie von der Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen.
- Unsere offene und vertrauensvolle Atmosphäre eröffnet Räume und Möglichkeiten zur Weiterentwicklung. Der Antrieb dafür ist das Engagement jedes Einzelnen.
- Unsere Führungs- und Steuerungsinstrumente unterliegen dem Corporate Governance Kodex der Diakonie in Württemberg. Dies ist die Basis für eine kompetente und verantwortungsvolle Unternehmensführung in den Bereichen Controlling, Leitung und Aufsicht sowie Risikomanagement.

## Unser ganzheitlicher und nachhaltiger Ansatz

- Wir betrachten die Gesundheit unter dem Gesichtspunkt der Ganzheitlichkeit. Das heißt, dass wir individuell auf Eltern, Kinder und Mitarbeiterinnen eingehen und sie sowohl physisch als auch psychisch stärken.
- Besonderes Augenmerk legen wir auf ein gesundheitsförderndes Verhalten der Familien, auf Prävention und Früherkennung sowie auf gute Arbeitsbedingungen, die der Gesundheit dienen.
- Wir handeln nachhaltig. Das bedeutet, dass wir in unserem Umfeld ein Bewusstsein schaffen für einen sorgsamen und werterhaltenden Umgang mit unserem Inventar und unseren Ressourcen.

## Das Weraheim als Kooperationspartner

- Wir verstehen uns als zuverlässigen Dienstleister und kompetenten Kooperationspartner.
- Wir vernetzen uns bedarfsgerecht mit Kooperationspartnern der unterschiedlichsten Fachrichtungen.
- Wir legen in der Zusammenarbeit besonderen Wert auf: gute Erreichbarkeit, funktionierenden Informationsfluss, zeitnahe Kommunikation, transparente Abläufe, nachvollziehbares Handeln.

## Das Weraheim in der Öffentlichkeit

- Durch unser Betreuungsangebot unterstützen wir junge Familien. Mit unserer Arbeit im „Haus für Mutter und Kind“ fördern wir das öffentliche Verständnis für schwierige Lebenssituationen. Damit wirken wir Vorurteilen und Ausgrenzung entgegen.
- Das Weraheim engagiert sich als lebendiges und aktives Mitglied im Gemeinwesen.
- Spenden kommen direkt und unbürokratisch unserer pädagogischen Arbeit zugute.

